

332. Hin nach oben möcht' ich ziehen.

Mag v. Schenkenborf, 1788—1817.

M. Weichert.

The musical score is written for a single voice and piano accompaniment. It consists of two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter and eighth notes. The lyrics are written in three lines, corresponding to the three verses. The first line of the melody is a half note, followed by a quarter note, then a half note, and so on. The lyrics are: 1. Hin nach o - ben möcht' ich zie - hen, hin nach mei - nes 2. Hätt' ich Flü - gel, hätt' ich Flü - gel, flög' ich auf zu 3. Still und se - lig mit Ma - rie - en ihm zu Fü - ßen

1. Hin nach o - ben möcht' ich zie - hen, hin nach mei - nes
2. Hätt' ich Flü - gel, hätt' ich Flü - gel, flög' ich auf zu
3. Still und se - lig mit Ma - rie - en ihm zu Fü - ßen



1. Va - ters Haus; wo die ew' - gen Hö - hen glit - hen,
 2. mei - nem Stern; ü - ber Mee - re, Tä - ler, Hü - gel,
 3. saß ich da; im - mer möcht' ich vor ihm knie - en,



1. mo die Him - mels - blu - men blü - hen, ruh - te mei - ne
 2. oh - ne Schran - ke, oh - ne Hü - gel folgt' ich im - mer
 3. in mich sei - ne Wor - te zie - hen, hätt' ihn im - mer

rall.



1. See - le aus, ruh - te mei - ne See - - - le aus.
 2. mei - nem Herrn, folgt' ich im - mer mei - - - nem Herrn.
 3. hold und nah, hätt' ihn im - mer hold und nah.

4. Ach, das war ein schöner Segen,
 Wenn er mit den Jüngern ging,
 Auf den Feldern, auf den Wegen
 Jedes Herz wie Maienregen
 |: Seines Wortes Trost empfing. :|

5. Under Los ist uns bereitet:
 Wie auch grünet rings das Land,
 Wie sich rings die Ferne breitet
 Der uns rufet, der uns leitet,
 |: Unser holder Freund, entschwand. :|

6. Aufgehoben, aufgenommen
 In den Himmel ist er nur;
 Herrlich wird er wieder kommen,
 Seine Treuen, Stillen, Frommen
 |: Folgen immer seiner Spur. :|

7. Einst erklingen andre Stunden,
 Und das Herz nimmt andern Lauf;
 Erdenjammer ist verschwunden,
 In den sel'gen Liebeswunden
 |: Löset aller Schmerz sich auf. :|

8. Meine Seele, gleich der Taube,
 Die sich birgt im Felsenstein,
 Wird der Erde nicht zum Raube,
 In den Himmel dringt der Glaube,
 |: Meine Lieb' und Sehnsucht ein. :|

9. Will mich denn zufrieden geben,
 Fassen mich in stillem Sinn;
 All mein Denken, all mein Streben,
 Meine Lieb' und auch mein Leben
 |: Geb' ich meinem Freunde hin. :|